

II-876 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

10.001/42-Parl/83

Wien, am 20. Jänner 1984

352/AB

1984 -01- 27

zu 355/J

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 355/J-NR/83 betreffend die Fortführung eines Forschungsschwerpunktes an der Universität Innsbruck, die die Abgeordneten Dr.ERMACORA und Genossen am 12. Dezember 1983 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) wurde die Plasmaphysik an der Universität Innsbruck im Rahmen des Forschungsschwerpunktes S-18 "Plasmaphysik" als Teil des II. Forschungsschwerpunktprogrammes 1979-1983 des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung mit 19,983.920,- S gefördert. Wie bei allen Schwerpunkten wurde auch dieser für eine Laufzeit von fünf Jahren genehmigt, wobei allen Beteiligten zur Kenntnis gebracht wurde, daß eine Verlängerung des Schwerpunktes nach dem Auslaufen im Kalenderjahr 1983 nicht möglich sei. Die hierfür maßgeblichen forschungsförderungspolitischen Gründe wurden allgemein akzeptiert.

Dennoch ist es dem Fonds möglich, für bestimmte besonders förderungswürdige Forschungsvorhaben, die auf den Ergebnissen des ausgelaufenen Schwerpunkteprogrammes aufbauen, auch weiterhin Mittel zur Verfügung zu stellen und zwar in Form von Einzelprojektförderungen mit einer Laufzeit

- 2 -

von bis zu zwei Jahren.

Derartige Anträge wurden im Falle der Plasmaphysik auch bereits gestellt (7 Einreichungen) und in Abhängigkeit von den Ergebnissen der vom Fonds eingeholten Fachgutachten zum Teil bereits positiv entschieden.

Die wesentlichste Voraussetzung hierfür wurde durch die gegenüber dem Vorjahr um 15 Millionen Schilling erhöhte Bundeszuwendung an den Fonds durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung geschaffen; diese zusätzlichen Mittel werden dem Fonds ohne Zweckbindung zur Verfügung stehen.

Karin Fritsch